



## Presseinformation

### Immer im Einsatz für die Kunden

#### **Wolfgang Eckert, Direktor der Kreissparkasse Köln für die Direktion Köln, begeht sein 40-jähriges Dienstjubiläum**

Köln, den 20. August 2024

Bereits auf 40 Dienstjahre blickt Wolfgang Eckert, Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln, in diesem Monat zurück.

*„Seit vier Jahrzehnten prägt Wolfgang Eckert mit Kompetenz und hohem Einsatz die erfolgreiche Entwicklung der Kreissparkasse Köln in seinem jeweiligen Verantwortungsbereich nachhaltig mit. Dafür gebührt ihm Dank und Anerkennung“*, würdigt Alexander Wüerst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln, den Jubilar.

Seinen Berufsweg begann der gebürtige Stommeler (Stadtteil von Pulheim) im August 1984 mit der Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Kreissparkasse Köln. Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung und Grundwehrdienst arbeitete Eckert für ein Jahr als Kundenberater in der Geschäftsstelle Pulheim. Ab Sommer 1989 besuchte er die Sparkassenakademie in Düsseldorf und kehrte 1990 als Sparkassenbetriebswirt nach Pulheim zurück. Dort wurde er im Frühjahr zum Gruppenleiter ernannt. 1993 wechselte Eckert für drei Jahre in das Kreditsekretariat in Köln, wo er umfangreiche Erfahrungen im Kreditgeschäft sammelte. Ausgerüstet mit diesen Kenntnissen, schloss sich für ihn eine zweijährige Tätigkeit in der Bezirksdirektion Brühl als Firmenkundenberater an. Ab 1998 wurden Wolfgang Eckert in den nächsten zehn Jahren aufeinanderfolgende Führungspositionen übertragen: Am 16.3.1998 wurde er zum Bereichsleiter Kundenberatung/ -bedienung in Pulheim bestellt und am 1.7.2000 zum Bezirksdirektor der Bezirksdirektion Brühl berufen.

Siebeneinhalb Jahre später übernahm Wolfgang Eckert die Verantwortung für die Direktion Köln der Kreissparkasse Köln. Die von ihm betreute Direktion umfasst die Hauptstelle am Neumarkt sowie die Filialen Worringen und Mülheim mit insgesamt 107 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagiert sich Wolfgang Eckert in unterschiedlichen Einrichtungen in Köln. So ist er beispielsweise im Stiftungsvorstand der „Cellitinnen zur heiligen Maria“ vertreten und Schatzmeister der „Historischen Gesellschaft Köln“. Darüber hinaus engagiert er sich im Blau-Gelben-Kreuz, einer deutsch-ukrainischen Hilfsorganisation in Köln.

Der Familienmensch Wolfgang Eckert ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. In seiner Freizeit betreibt Eckert viel Sport: So stehen Laufen, Fahrradfahren und Fitnesstraining regelmäßig auf seinem Programm.

Zeichen mit Leerzeichen: 2.484